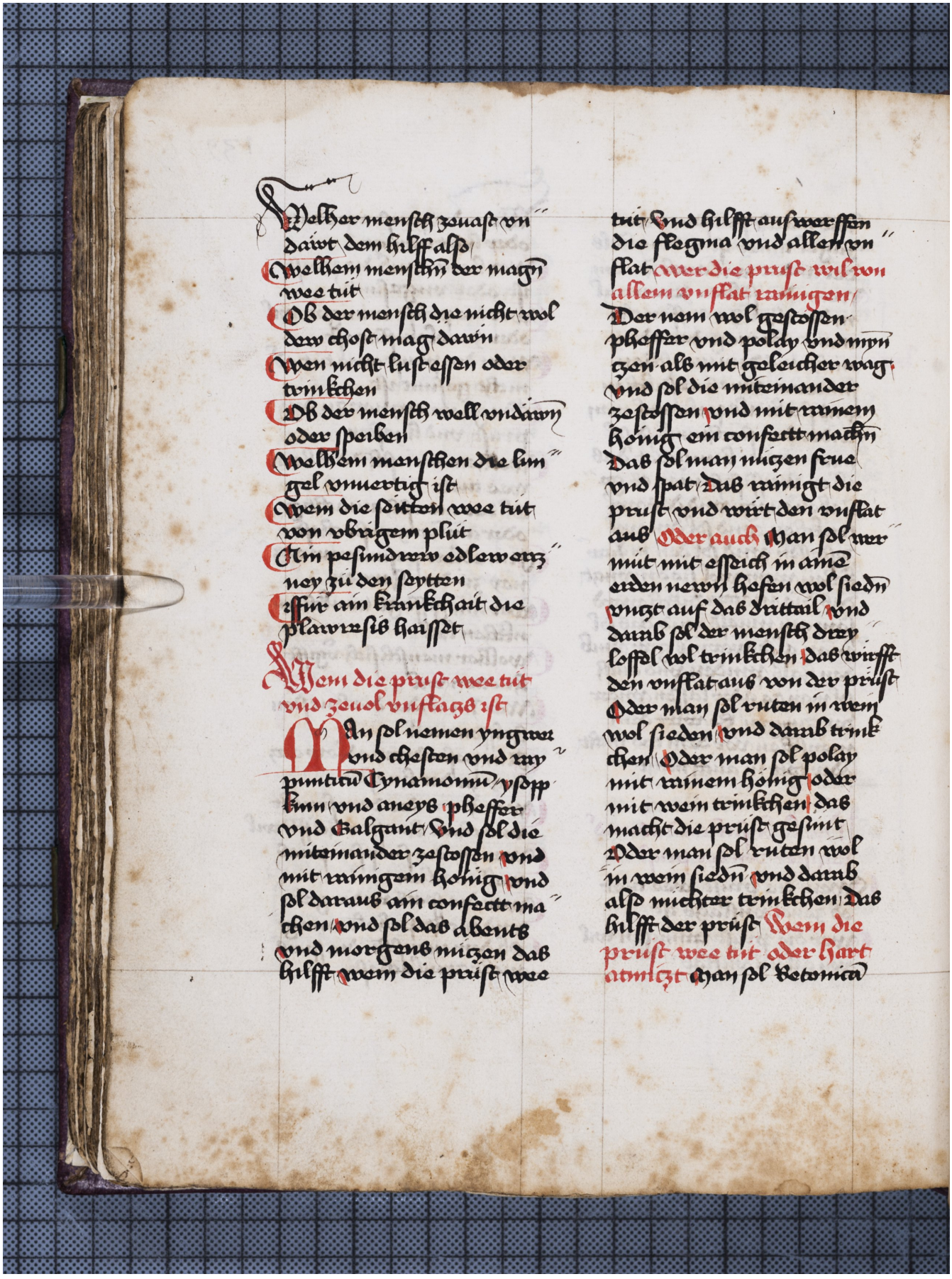
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Welher mensch zeuast vn-
dawt dem hilff also
Welhem menschn der magn
wee tut
Ob der mensch die nicht wol
dew chost mag dawn
Wen nicht lust essen oder
trinkchen
Ob der mensch well vndawn
oder speiben
Welhem menschen die lun-
gel vnuertig ist
Wem die seitten wee tut
von vbrigem plut
Ain pesundrew edlew ertz-
ney zu den seytten
Ffur ain krankchait die
plawresis haisset

Wem die prust wee tut
vnd zeuol vnflatzs ist

Man sol nemen yngwer
vnd chesten vnd ray-
punticu Cynamomu ysopp
kunn vnd aneys pheffer
vnd Galgant vnd sol die
miteinander zestossen vnd
mit rainigem honig vnd
sol daraus ain confectt ma-
chen vnd sol das abents
vnd morgens mitzen das
hilfft wem die prust wee
tut vnd hilfft auswerffen
die flegma vnd allen vn-
flat Wer die prust wil von
allem vnflat rainigen
Der nem wol gestossen
pheffer vnd polay vnd myn-
tzen als mit geleicher wag
vnd sol die miteinander
zestossen vnd mit rainem
honig ein confectt machn
Das sol man mitzen frue
vnd spat Das rainigt die
prust vnd wirt den vnflat
aus Oder auch Man sol wer-
mut mit esseich in aine
erden newn hefen wol siedn
vntzt auf das drittail vnd
darab sol der mensch drey
loffel wol trinkchen das wirfft
den vnflat aus von der prust
Oder man sol ruten in wein
wol sieden vnd darab trink-
chen Oder man sol polay
mit rainem honig oder
mit wein trinkchen das
macht die prust gesunt
Oder man sol ruten wol
in wein siedn vnd darab
also nuchter trinkchen Das
hilfft der prust Wem die
prust wee tut oder hart
atmitzt Man sol Betonica